

BÜNDNIS FÜR GEMEINNÜTZIGKEIT

INTERESSENVERTRETUNG
DES GEMEINNÜTZIGEN SEKTORS &
DER FREIWILLIGENORGANISATIONEN

Bündnis für Gemeinnützigkeit erfreut über Meilenstein: gemeinnützig = steuerlich absetzbar

Gemeinsam mit dem Energiekostenzuschuss ist das Gemeinnützigkeits- und Spendenpaket das bedeutendste Reformpaket für den gemeinnützigen Sektor der letzten Jahrzehnte.

Wien, 5. Juli 2023. „Das ist ein riesiger Meilenstein für den gemeinnützigen Sektor,“ zeigt sich Annemarie Schlack, Vorstandsvorsitzende des Bündnis für Gemeinnützigkeit über die Ausweitung der Spendenabsetzbarkeit erfreut, „die vergangenen drei Jahre haben die Bedeutung des gemeinnützigen Sektors und der Freiwilligenarbeit für Österreich gezeigt. In Krisen sind Zusammenhalt und Spendenbereitschaft essentiell, um das gesellschaftliche Leben aufrecht zu erhalten, demnach ist die Stärkung der im Sektor tätigen Organisationen wichtig und notwendig. Das Gemeinnützigkeitspaket ist aber vor allem auch ein Paket für die vielen treuen Spenderinnen und Spender, zudem bedeutet es eine Stärkung der Freiwilligen in unserem Land und eine Ermutigung für alle Mitarbeiter:innen in gemeinnützigen Organisationen.“

Spendenabsetzbarkeit, Energiekostenzuschuss, Freiwilligengesetz – das bedeutendste Reformpaket für den Sektor in den letzten Jahrzehnten

Stefan Wallner, Geschäftsführer des Bündnis für Gemeinnützigkeit, teilt diese Freude nach langen Verhandlungen: „Gemeinsam mit dem Energiekostenzuschuss für alle gemeinnützigen Organisationen sowie Teilen des Freiwilligengesetzes, ist dieses Gemeinnützigkeits- und Spendenpaket das bedeutendste Reformpaket für den Sektor in den letzten Jahrzehnten. Die Ausweitung auf alle gemeinnützigen Zwecke bedeutet vor allem eine Stärkung der wichtigen gemeinnützigen Arbeit in Bildung, Sport, Kultur, Menschenrechte und Tierschutz, und wird insgesamt zu noch mehr Spendenbereitschaft führen. Das zeigen die Erfahrungen in den bisher schon begünstigten Bereichen. Die Verbesserung der Rahmenbedingungen für gemeinnützige Stiftungen ist ein wichtiger Beitrag für nachhaltige Investitionen in die Zukunft von gemeinnützigen Organisationen, besonders im Bildungs- und Forschungsbereich. Wir sind froh, dass nach vielen Monaten der intensiven Gespräche mit den Expertinnen und

Experten im BMF und Verhandlungen mit den Regierungsparteien der Mut und die Entschlossenheit zu dieser großen Lösung da war. >Gemeinnützig = steuerlich absetzbar< ist gerechter, weil alle gemeinnützigen Spendenzwecke gleichgestellt sind und es bedeutet auch eine enorme Verwaltungsvereinfachung für Vereine und Behörden.“

Erleichterungen für große Organisationen und kleine Vereine

Die Verfahrenserleichterung und Vereinfachung sei insbesondere für neue und kleinere Vereine finanziell besonders vorteilhaft. So könne eine Begünstigung bereits nach einem Jahr beantragt werden und eine jährliche Erneuerung sei nicht notwendig. Bei jährlicher Meldung käme es zu einer automatischen Verlängerung für die nur eine Bestätigung durch den/die Steuerberater:in ausreichend sei. Eine Wirtschaftsprüfung sei erst ab € 1 mio. notwendig.

Peter Kaiser, stv. Vorsitzender des Bündnis für Gemeinnützigkeit und stv. Generalsekretär des Österreichischen Roten Kreuz begrüßt ebenso das Paket und ergänzt für den Bereich der Rettungsorganisationen: „Gemeinsam mit diesem Gemeinnützigkeits- und Spendenpaket wurde auch ein Paket zur Stärkung der Rettungs- und Zivilschutzorganisationen erfolgreich verhandelt. Gerade die Krisen der letzten Jahre haben gezeigt, wie wichtig hier die Stärkung der Resilienz für die Zukunft ist.“ Kaiser ergänzt weiter: „Zudem erleichtern die ersten wichtigen Modernisierungsschritte im Gemeinnützigkeitsrecht die tägliche Arbeit sowohl für große Organisationen wie auch für kleinere Vereine. Erfreulich ist auch, dass die Zusammenarbeit in den Verhandlungen mit den vielen beteiligten Ressorts weitestgehend sehr gut verlief. Das nun vorliegende Ergebnis stellt eine Motivation für alle in unserem Bereich und für unsere gemeinsame Zukunft dar. Wir werden in allen Feldern der Zivilgesellschaft weiter da sein, wenn wir gebraucht werden.“

Beim Freiwilligengesetz, das diese Woche im Nationalrat beschlossen wird, erwarten die gemeinnützigen Organisationen in den nächsten Wochen intensive Gespräche mit dem Sozialministerium über die budgetäre Absicherung und die Planungssicherheit bei den Freiwilligendiensten, nachdem bedauerlicherweise die kritischen Rückmeldungen zu diesen Punkten im Freiwilligengesetz aus der Begutachtung beinahe völlig ignoriert wurden.

Das Bündnis für Gemeinnützigkeit

Ende 2022 wurde das neue BÜNDNIS FÜR GEMEINNÜTZIGKEIT als die Interessenvertretung des gemeinnützigen Sektors und der Freiwilligenorganisationen in Österreich gegründet. Wir wollen und werden die starke Stimme für den gemeinnützigen Sektor und die Freiwilligenorganisationen sein und gemeinsam im aktiven Dialog mit der Politik die Rahmenbedingungen für gemeinnützige Organisationen und Freiwilligenarbeit zu verbessern.

Im BÜNDNIS FÜR GEMEINNÜTZIGKEIT haben sich bisher **13 Dachverbände gemeinnütziger Organisationen** und **knapp 70 große und kleine Nonprofit-Organisationen** zusammengeschlossen. Gemeinsam vertreten wir **über 3000 Mitglieder** aus den Bereichen Gesundheit und Soziales, Umwelt, Kultur, Katastrophenhilfe, Entwicklungszusammenarbeit, Inklusion und Beschäftigung.

www.gemeinnuetzig.at